



Deutsche
Morbus
Bechterew
Stiftung

Finanzbericht 2015

Erstellt: Peter de Beyer, Schatzmeister

Allgemeines

Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2015.

Finanzen

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2015 belief sich das Stiftungskapital auf 230.987,40 €.

Im Laufe des Jahres 2015 konnten große Teile des Überschuss aus 2014 in Höhe von 2.512,60 dem Stiftungskapital zugeführt werden. Zusätzlich erhielten wir eine Zustiftung in Höhe von 200 €. Somit summiert sich das Stiftungskapital zum Jahresende 2015 auf 233.700 €.

Außerdem konnten im Jahre 2015 weitere Spenden in einer Gesamthöhe von 2.343,20 € verbucht werden. Des Weiteren gingen Zinserträge in Höhe von 2.320,27 € ein. Demgegenüber stehen Kosten und Gebühren von 2.964,83 €.

Das Kapital das in Bundesschatzbriefen A Ausgabe 2009/09 im Wert von 50.000,00 € wurde am 31.10.2015 fällig. Nach Ablauf des Bundesschatzbriefes A Ausgabe 2009/09 wurde bei der FLESSABANK eine Neuanlage im Wert von 50.000,00 € als Bankspargbrief „Zinsdynamik“ mit garantierten Zinsen für vier Jahre angelegt. Der Anlagebetrag wird in den Laufzeitjahren wie folgt verzinst:

1. Jahr mit 0,300 % p.a.
2. Jahr mit 0,350 % p.a.
3. Jahr mit 0,400 % p.a.
4. Jahr mit 0,500 % p.a.

Es besteht kein Kursrisiko. Der Rest wird wegen des derzeit niedrigen Zinsniveaus in Tages- bzw. Termingeld angelegt, damit bei einem Anstieg des Zinsniveaus flexibel reagiert werden kann.

Der Überschuss des Jahres 2015 beträgt 1.698,64 €. Abzüglich der bestehenden Verbindlichkeiten in Höhe von 1.196,18 € verbleibt ein Rest von 502,46 €. Zusammen mit den noch nicht verbrauchten Überschüssen der Vorjahre stehen somit 13.154,59 € zur Verfügung.

Das Geschäftsjahr schließt mit einer Bilanzsumme von 248.050,77 €.

Aufgrund des Stiftungsbeschluss vom 23.04.2016 wird der Überschussanteil nach § 62 AO des Jahres 2015 nicht auf das Stiftungskapital übertragen, sondern wird für die geplante Stiftungsförderung in 2016 verwendet.

Münster, den 25.04.2016

Peter de Beyer
Schatzmeister